

# Inhaltsübersicht

1. <i>Patricia Žižak und Wilhelm Schmeisser</i> Internationale Unternehmenskulturen und Interkulturalität....	15
2. <i>Reinhard Heyd</i> Controlling und Rechnungswesen nach IFRS als Grundlage für eine Internationale Unternehmensführung.....	79
3. <i>Gerfried Hannemann und Dora Höhne</i> Internationale Zahlungsbedingungen als Instrumente zur Absicherung der Export-Umsatzerlöse im Rahmen des internationalen Finanzmanagements .....	137
4. <i>Rebecca Popp</i> Societas Europae (SE), Aktiengesellschaft und Börse im Rahmen der Finanzierung internationaler Unternehmen.....	179
5. <i>Rebecca Popp</i> Internationales Marketing und Internationales Innovations- management.....	203
6. <i>Stefan Beißel</i> Internet und IT-gestützte Geschäftsprozesse determinieren die Internationalität und Globalisierung von Unternehmen..	225
7. <i>Pierre Wolfram und Alexander Brem</i> Internationales Forschungs- und Entwicklungsmanagement: Innovation zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit.....	263
8. <i>Bernbard Irrgang</i> Ethische Hermeneutik zwischen technologischer Globalisie- rung und ökonomisch-utilitaristischem Diktat .....	291
Glossar.....	325
Autorenverzeichnis.....	339
Stichwortverzeichnis.....	341

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis .....	12
Vorwort .....	13
<b>1 Internationale Unternehmenskulturen und Interkulturalität als Forschungsfeld der „Internationalen Betriebswirtschaft“ .....</b>	<b>15</b>
1.1 Grundsätzliches .....	15
1.2 Von der unternehmenskulturellen Organisationsforschung zur Interkulturalität .....	17
1.2.1 Zur Unternehmenskultur .....	18
1.2.2 Unternehmenskulturforschung.....	26
1.2.3 Funktionen der Unternehmenskultur .....	33
1.2.4 Gestaltung der Unternehmenskultur .....	36
1.2.5 Bedeutung der Unternehmenskultur für die internationale Zusammenarbeit.....	39
1.3 Interkulturalität als grundlegender Bestandteil einer internationalen Unternehmung.....	40
1.3.1 Interkulturalität .....	40
1.3.2 Interkulturelle Kompetenz.....	45
1.3.3 Interkulturelle Kommunikation.....	51
1.3.4 Einfluss interkultureller Fähigkeiten auf die internationale Zusammenarbeit.....	57
1.4 Interkulturelle Personal- und Managemententwicklung als Instrument einer internationalen Unternehmung.....	58
1.4.1 Interkulturelles Training .....	58
1.4.2 Inhalte und Methoden interkulturellen Trainings.....	62
1.4.3 Bedarf interkultureller Trainings in der internationalen Zusammenarbeit.....	68
Literaturverzeichnis .....	70

2	<b>Controlling und Rechnungswesen nach IFRS als Grundlage für eine Internationale Unternehmensführung.....</b>	<b>79</b>
2.1	Controlling und Rechnungswesen .....	79
2.2	IFRS: Anwendung, Besonderheiten, Wechselwirkungen ..	85
2.3	Harmonisierung von Controlling und Rechnungswesen...	92
2.3.1	Aktivierung selbst erstellter immaterieller Vermögenswerte .....	92
2.3.2	Langfristige Ertragsrealisierung nach der Percentage of Completion-Methode (PoC) .....	99
2.3.3	Fair Value.....	100
2.3.4	Segmentbericht .....	101
2.3.5	Umsatzkostenverfahren.....	101
2.3.6	Hedge Accounting.....	104
2.3.7	Währungsumrechnung.....	107
2.3.8	Leasing .....	107
2.3.9	Rückstellungsbewertung.....	108
2.3.10	Impairment.....	109
2.3.11	Latente Steuern .....	111
2.3.12	On-balance-Darstellung von Derivaten .....	112
2.3.13	Beständefbewertung von Halb- und Fertigerzeugnissen...	113
2.4	Aufgaben des Controllers im Rahmen der externen Finanzberichterstattung .....	114
2.5	Möglichkeiten und Grenzen einer Harmonisierung von Controlling und Rechnungswesen unter IFRS.....	127
3	<b>Internationale Zahlungsbedingungen als Instrumente zur Absicherung der Export-Umsatzerlöse im Rahmen des internationalen Finanzmanagements.....</b>	<b>137</b>
3.1	Risiken im Außenhandel.....	137
3.2	Grundsätzliches zu Zahlungsbedingungen im Außenhandel .....	142
3.3	Begriffe und Beispiel-Formulierungen für internationale Zahlungsbedingungen.....	146
3.4	Wesentliche Merkmale, insbesondere Vor- und Nachteile der verschiedenen internationalen Zahlungsbedingungen .....	153

3.4.1	Nichtdokumentäre Zahlungsbedingungen .....	154
3.4.2	Dokumentäre Zahlungsbedingungen .....	155
3.5	Alleinstellungsmerkmale der Zahlungsbedingung Dokumentenakkreditiv .....	161
3.6	Bank Payment Obligation als Alternative zum Dokumentenakkreditiv .....	168
	Literatur-/Internetquellen .....	175
<b>4</b>	<b>Societas Europae (SE), Aktiengesellschaft und Börse im Rahmen der Finanzierung internationaler Unternehmen .....</b>	<b>179</b>
4.1	Börsengang und Finanzierung .....	180
4.1.1	Grundlagen der Finanzierung .....	180
4.1.2	Allgemeines zum Börsengang .....	181
4.1.3	Vor- und Nachteile des Börsengangs .....	182
4.2	Societas Europae (SE) .....	184
4.2.1	Allgemeines über die SE .....	184
4.2.2	Organstruktur .....	192
4.3	Fazit .....	197
	Literaturverzeichnis .....	199
	Rechtsquellenverzeichnis .....	201
<b>5</b>	<b>Internationales Marketing und Internationales Innovationsmanagement .....</b>	<b>203</b>
5.1	Internationales Marketing .....	204
5.1.1	Begriffsdefinition .....	204
5.1.2	Motive für den Eintritt in internationale Märkte .....	205
5.1.3	Rückkopplungseffekte im internationalen Marketing .....	206
5.1.4	Strategien des Auslandsmarkteintritts .....	207
5.1.5	Standardisierung versus. Differenzierung .....	209
5.2	Zusammenhang zwischen Marketing und Innovationsmanagement .....	212
5.2.1	Internationales Innovationsmanagement .....	213

## 10 Inhalt

5.2.2	Grundsätzliches zum Innovationsmanagement.....	213
5.2.3	Erfolgsfaktoren bei Neuproduktentwicklungen .....	216
5.2.4	Grundmuster der Internationalen F&E .....	216
5.2.5	Integriertes Netzwerk .....	220
5.2.6	Trends im internationalen Innovationsmanagement.....	220
5.3	Fazit.....	221
	Literaturverzeichnis.....	222
<b>6</b>	<b>Internet und IT-gestützte Geschäftsprozesse determinieren die Internationalität und Globalisierung von Unternehmen .....</b>	<b>225</b>
6.1	Bedeutung der IT für die Internationalität und Globalisierung.....	226
6.2	Strategische Entscheidungen für die IT .....	227
6.2.1	Schaffung einer Symbiose zwischen Geschäft und IT .....	227
6.2.2	Findung von IT-Strategien.....	232
6.3	Gestaltung von IT-Services mit ITIL.....	236
6.4	Modellierung von IT-Prozessen.....	238
6.5	Sicherung und Regulierung der IT .....	241
6.5.1	Bewältigung von IT-Risiken.....	241
6.5.2	Gewährleistung der IT-Sicherheit.....	246
6.5.3	Einhaltung von Regularien.....	254
6.6	Aufgaben zu Kapitel 6 .....	258
6.7	Literatur zu Kapitel 6.....	261
<b>7</b>	<b>Internationales Forschungs- und Entwicklungsmanagement: Innovation zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit.....</b>	<b>263</b>
7.1	Motive und Schlüsselfiguren in der Internationalisierung der F&E.....	264
7.2	Internationalisierung der Forschung & Entwicklung in Industriestaaten.....	265
7.3	Unterschiede im Innovationsmanagement zwischen Industrie- und Schwellenländern.....	267
7.4	F&E von multinationalen Unternehmen in Schwellenländern.....	270

7.4.1	Umdenken in der Verwendung von F&E – Einheiten in Schwellenländern .....	271
7.4.2	Patentstrategien multinationaler Unternehmen in China.....	273
7.5	Problemlösungskompetenzen indischer Kleinunternehmer als Anreiz für neue F&E-Ansätze .....	277
<b>8</b>	<b>Ethische Hermeneutik zwischen technologischer Globalisierung und ökonomisch-utilitaristischem Diktat – ein Exposé zur Unterscheidung von Bewertungsebenen .....</b>	<b>291</b>
8.1	Theorien technologisch-ökonomischer Pfadabhängigkeit .....	293
8.2	Immanuel Kants ethische Theorie im Grundriss.....	301
8.3	Aristoteles‘ Theorie menschlichem Handelns .....	307
8.4	Die verantwortungsethische Position des Thomas von Aquin.....	309
8.5	Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit als Leitbilder für den Globalisierungsprozess .....	316
	Primärliteratur .....	321
	Sekundärliteratur.....	322
	Glossar.....	325
	Autorenverzeichnis .....	339
	Stichwortverzeichnis.....	341